wodurch erkennbar?

Alle wünschen sich Wahrheit, aber keiner will sie hören. Oder wenn, dann eine andere. Und wer sich mit ihr auseinandersetzt, kommt schnell zur Erkenntnis, dass je nach Blickwinkel und Herangehensweise **unterschiedliche FRAGEN** auftauchen und **ANTWORTEN** gefunden werden. – Zur Wahrheitsfindung sind auch die vielen Arten der menschlichen Beziehungen an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten mitzuberücksichtigen.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Ist alles im Leben nur Ansichtssache? Liegt die Wahrheit in der Mitte? Gibt es auch Fragen, auf die es eine klare, eindeutige Antwort gibt?

Leben wir ohne wirklicher Wahrheit nicht in einer Welt, in der nichts wahr und nichts falsch ist; alles ‚grau' ist?

An welcher Wahrheit orientieren wir uns bei unseren Entscheidungen? Ist die an-erkannte Wahrheit zumutbar?

Niemand kann mit Gewissheit behaupten, im Besitz der vollen Wahrheit zu sein. Wir sind alle **SUCHENDE**. Man beschreibt sie als ein Buch, dass niemand von uns schon zu Ende gelesen hat. Eine nie endend wollende Auseinandersetzung mit dem Leben, seinen philosophischen, wissenschaftlichen sowie sozialen, religiösen Aspekten und deren Beziehungen untereinander.

Die wirkliche Wahrheit drückt sich mit Recht gemäßigt aus; sie braucht **kein GESCHREI**, kein Aufbegehren, denn sie hat die Unbestreitbarkeit ihres Wesens in sich. Die Aussagen großer Denker können uns begleiten: ‚Die Wahrheit sagt man sich nicht selbst, sind wird einem gesagt.' Dazu: ‚Die Wahrheit spricht mit leiser Stimme'. Diese Anschauungen mögen uns ermuntern, uns immer wieder auf die Suche nach ihr zu machen, achtsam hinzuhören und behutsam mit ihr umzugehen.

Manche meinen, ihr **subjektiver WAHRHEITSANSPRUCH** sei die absolute Wahrheit. Oft auch nur deswegen, weil der Irrtum die größere Plattform und das lautere Megafon hat. – Wir dürfen erkennen: Wahrheit macht in Beziehung frei. Nicht als absolute Freiheit, die davon schwärmt, alles tun zu können, ohne Rücksicht auf andere. Sondern relativiert und frei von Vorurteilen. Sie bedeutet auch nicht, den anderen die Wahrheit abzusprechen. Sie macht frei dazu, sich in Beziehung zum Gegenüber selbst zu entwickeln und zu erfahren, wer man wirklich ist. – Unseren Glauben an unseren Schöpfer-GOTT erfahren wir so als wirksame Wahrheit, weil er uns Halt gibt und einen Grund, auf dem wir aufbauen können. Wahrheit und Liebe sind die zwei Gesichter ein und derselben Gabe, die von ihm kommt.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Mit dem Kopf allein kannst du die Wahrheit nicht finden. Es braucht dein offenes Herz. Du erkennst sie, indem sie dein Leben bereichert, andere glücklich macht, die Zukunft eröffnet. Echte Wahrheit passiert in liebevollen Begegnungen und wird durch die Liebe offenbar. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Ich preise dich für die Sehnsucht nach Wahrheit, die DU tief in mich eingepflanzt hast. Sie lässt sich nicht abspeisen mit leeren Versprechungen, einfachen Lösungen und hohlen Phrasen. Ich bitte dich, dass DU mit mir auf die Wahrheit meines Lebens schaust. Auf alles Echte und alles Falsche, auf alles Wahre und alle Lüge, auf alle Fülle und auf alle Leere. Ich vertraue dir, dass DU in mein Leben kommst, mit deinem Licht meine Dunkelheit hell machst und für mich die

Wahrheit bist, die all meine Sehnsucht stillen wird. DU, mein HERR, ich möchte dich gut verstehen. Ich danke dir, dass DU mir antwortest, wenn ich dich demütig frage: Was ist die Wahrheit? Gib, dass ich die Dinge so sehe, wie sie sind und dass ich mir durch nichts Sand in die Augen streuen lasse. Bewahre mich vor Besserwisserei ebenso wie vor kleinlautem Schweigen, wenn Halbwahrheiten das Wort führen. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und *‚nehmen wir ihm bei seinem Wort'*, das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Joh 8,32 oder Röm 1,25
Den Text aus der heutigen *‚Tages-Zeitung' samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören* – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2024 ANTONIUS